



Reglement „24 h Rennen von Limburg 2012“

06-08.01.2012

1. Allgemeines

Alles was in diesem Reglement nicht ausdrücklich erlaubt wird ist verboten!

Es werden Insgesamt 25 Teams zu dem Rennen zugelassen. Die ersten 15 Teams werden automatisch gesetzt. Die weiteren 10 Nennungsmöglichkeiten werden über Qualifikationsrennen vergeben. Die ersten 15 Teams sind nach Eingang von Nennung + Anzahlung gesetzt. Die Nennung gilt erst als angenommen, wenn sie der Veranstalter schriftlich bestätigt und die Anzahlung eingegangen ist.

Mit der Abgabe der Nennung erkennt der Bewerber/ das Team diese Ausschreibung sowie die noch zu erlassenen Durchführungsbestimmungen (Bulletins) vorbehaltlos an. Mit der Abgabe der Teamnennung ist der Haftungsausschluss vom Teamchef zu unterschreiben und der Nennung beizufügen. An oberster Stelle der Veranstaltung steht fairer Sport und gegenseitige Rücksichtnahme. Der X-Kart Center behält sich vor – auch während der laufenden Veranstaltung – Ausführungsbestimmungen in schriftlicher Form zur Präzisierung des Reglements herauszugeben (ausgehängte Fahrerinfo/ Bulletin).

2. Teams und Fahrer

Jedes Team besteht aus mindestens 4 Fahrern. Das Mindestalter eines Teilnehmers im Team beträgt 16 Jahre (muss zum Zeitpunkt der Veranstaltung das Alter erreicht haben). Zusätzlich ist bei Minderjährigen zum Zeitpunkt der Anmeldung eine schriftliche Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Jedes Team darf Teilnehmer im Alter von 12-16 Jahren zulassen (wenn er im Besitz einer aktuellen Fahrerlizenz vom DMSB oder einer vergleichbaren ASN ist und den Nachweis erbringt in den vergangenen 12 Monaten an mind. 5 Lizenzierten Kartrennen teilgenommen hat und sich platziert hat, jedoch darf dieser nicht im Zeitraum von 22.00 – 06.00 Uhr zum Einsatz gebracht werden (Nachfahrverbot).

Bei der Papierabnahme am Freitag erhält der Teammanager für sich und seine Fahrer entsprechend der Anzahl der Fahrer Team-Tickets. Diese Tickets sind während der gesamten Veranstaltung sichtbar mitzuführen bzw. auf Verlangen vorzuzeigen.



3. Teamchef

Jedes Team hat mit Abgabe der Nennung einen Teamchef zu benennen, der gegenüber dem Veranstalter als Ansprechpartner vor und während der Veranstaltung zur Verfügung steht. Dieser Teamchef ist im Verlauf der Veranstaltung für sein Team verantwortlich. Der Veranstalter stellt jedem Teamchef eine Teamchef - Karte zur Verfügung, die während der Veranstaltung zu tragen ist.

4. Fahrerbekleidung

Für alle Fahrer sind vorgeschrieben:

Kart-Overall, Handschuhe, Helm sowie festes Knöchel umschließendes Schuhwerk. Overalls und Helme können im begrenzten Umfang vom X-Kart Center zur Verfügung gestellt werden. Bei Nutzung von geliehenen Helmen ist das Tragen von Kopfhäuben vorgeschrieben.

5. Zeitplan

Das „24h von Limburg 2012“ wird am Samstag den 07.01.2012 um 15 Uhr gestartet. Der Zeitplan für die Veranstaltung wird allen Teams und Fahrern rechtzeitig schriftlich bekannt gegeben. Am Freitag, den 06.01.2011 wird die Papierabnahme stattfinden. Die Papierabnahme wird vom Teamchef oder seinem benannten Vertreter durchgeführt. Es ist auch Möglich, die Papierabnahme am Samstag nachzuholen.

6. Nennungen

Bei dem „24h von Limburg 2012“ werden maximal 25 Nennungen/Teams zugelassen.

Jedes Team, welches an dem „24h Rennen von Limburg 2012“ teilnehmen möchte, hat das Nennformular komplett ausgefüllt an den Veranstalter zu senden oder kann dieses im X-Kart Center Limburg persönlich abgeben.

Die Nennungen werden nach Eingang bearbeitet. Die Nennung ist erst nach ausdrücklicher Bestätigung durch das X-Kart Center Limburg verbindlich. Die Nennung gilt erst als angenommen, wenn sie der Veranstalter schriftlich bestätigt und die Anzahlung eingegangen ist.

Bis 60 min vor dem Training, kann das Team auch nach der Anmeldung genannte Fahrer austauschen. Doppelstarts sind nicht zugelassen.



7. Startgeld

Das Startgeld für die " 24h von Limburg 2012,, beträgt:

1.250,00 €

Mit der Abgabe der Nennung ist eine Anzahlung in Höhe von 450,00 € fällig. Der Restbetrag ist bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Die Anzahlung in Höhe von 450,00 € ist auf folgendes Konto zu leisten:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden

Kto: 173001769

Blz: 51050015

8. Teamchef Meeting & Fahrer Meeting

Die Teilnahme am Teamchef -Meeting ist Pflicht und findet laut Zeitplan statt. Dort erhalten alle Teamchefs letzte Informationen zur Veranstaltung. Im Anschluss findet das Fahrer Meeting für alle Teilnehmer statt. Die Teilnahme ist für alle Pflicht.

9. Kartauslosung

Die Kartverlosung findet nach der Anmeldung der Teams im statt. Die Karts sind mit neuen Einheitsreifen ausgerüstet. Alle Karts haben einen Tankinhalt von 3 Liter und einen gleichen Rundumluftdruck von 2.5 Bar.

10. Haltezone

Nach der Einfahrt in die Boxengasse wird eine Haltezone eingerichtet, die mit Anfang und Ende gekennzeichnet ist. In dieser Haltezone muss das Kart komplett zum stehen kommen, d.h. alle Räder müssen stehen. Nichtanhalten oder Überfahren der Haltezone wird bestraft. Im Anschluss ist langsam auf die Überfahrwaage zu fahren.



11. Mindestgewicht/ Zusatzgewichte/ Waage

Der Veranstalter schreibt ein Mindestgewicht von 220Kg für Kart und Fahrer inkl. Fahrerausrüstung vor. Die Angabe wird den Teams rechtzeitig bekannt gegeben. Der Toleranzbereich beim Wiegen während des Rennens liegt bei +/- 2,0 kg. Auf die Waage ist mit Schrittgeschwindigkeit aufzufahren und darf erst nach Freigabe durch den Sportwart verlassen werden. Die Karts verfügen über eine Gewichts - Zuladungsbox. Entsprechende Zusatzgewichte bis zu einer Gesamtzuladung von 30kg in den Staffellungen zu 2,5, 5 und 10 kg werden den Teams zur Verfügung gestellt. Untergewichte werden geahndet.

12. Sitzschalen

Teameigene Sitzschalen dürfen verwendet werden, jedoch nicht mit Zusatzgewichten versehen werden. Der Originalsitz darf weder ausgebaut noch beschädigt werden. Nur Sitzschalen bis zu einem Gesamtgewicht von 5 Kg sind zugelassen und müssen von der Rennleitung abgenommen werden.

13. Tanken

Alle Kart's werden mit 3 Liter Tankinhalt den Teamchefs übergeben. Den Zeitpunkt der Betankungen sowie die Füllmenge legen die Team's selbstständig fest.

Das Tanken hat wie folgt zu erfolgen:

Es stehen insgesamt 3 Tankboxen zur Verfügung, die gekennzeichnet sind.

Das Team fährt in eine der freien Tankboxen vorwärts ein, steigt aus dem Kart aus und schaltet den Motor ab.

Anschließend nimmt der Fahrer den Feuerlöscher in die Hand.

Ein weiteres Teammitglied (Zugang des Helfers nur über den vorgesehenen und gekennzeichneten Zugang gestattet) nimmt dann den bereitgestellten Tankkanister und betankt das Kart.

Der Tankdeckel darf erst in der Tankbox geöffnet werden.

Nach Tankende ist das Kart aus der Tankbox rückwärts rauszuschieben, anzulassen und der Fahrer steigt in das Kart und verlässt die Tankzone in Richtung Boxenausfahrt.



Ein Fahrerwechsel ist nicht gestattet. Der Helfer hat nach Verlassen des Kart's das Areal unverzüglich über den vorgesehenen Ausgang zu verlassen. Die Betankung erfolgt in der Reihenfolge der ankommenden Kart's. Sofern alle Tankboxen belegt sind, hat das Team unverzüglich wieder auf die Rennstrecke zu fahren. Ein abwarten oder anstellen vor dem Tankareal ist nicht gestattet.

Die Boxengasse/-Tankzone schließt jeweils 5 Minuten vor Ende der jeweiligen Session. Nach dem abwinken der jeweiligen Session ist kein Tanken gestattet.

14. Technik Check/ Karttausch

Alle Karts werden im Rahmen des 24h Rennens insgesamt 3 x einer technischen Kontrolle unterzogen. **Gleichzeitig erfolgt ein Karttausch** . Diese beginnen jeweils nach 6, 12 und 18

Das jeweilige Tauschkart hat immer einen Tankinhalt von mind. 3 Litern. Der Rundumlufldruck wird ebenfalls einheitlich auf 2.5 Bar angepasst. Die Mindeststandzeit für den Karttausch beträgt 2 Minuten und ist für alle Teilnehmer gleich.

15. Reifen

Jedem Team steht während der gesamten Veranstaltung nur ein Reifensatz zur Verfügung. Sollte ein Reifenschaden auftreten, entscheiden die Mechaniker über einen Reifenwechsel. Als Ersatzreifen kommt nur ein gebrauchter Vergleichbarer Reifen zum Einsatz. Der Reifendruck ist den Teams freigestellt. In der Boxengasse ist ein entsprechender Platz mit Messgeräten ausgewiesen.

16. Boxengasse

Es werden in der Boxengasse folgende Stationen eingerichtet:

- Haltezone
- Wiegekontrolle
- Tankzone
- Luftdruckzone
- Wechselzonenspur mit Wechselzone (zur Rennstrecke liegend)



- Straf & Durchfahrtsspur zum Tankareal (zur Mauerseite liegend)
- Strafzone

Es werden 2 Ausfahrten zur Rennstrecke installiert , welche mit Linien gekennzeichnet sind. Eine Überführung dieser Linien führt zu einer Strafe. In der gesamten Boxengasse gilt Schrittgeschwindigkeit! Jedes Einfahren in die Boxengasse muss vom Fahrer durch Heben der rechten Hand angezeigt werden.

17. Wechselzone/ Fahrzeiten

Es wird eine Wechselzone eingerichtet. Nur in dem gekennzeichneten Bereich dürfen die Fahrerwechsel durchgeführt werden. Die Maximalfahrzeit eines Fahrers pro Turn darf 100 Minuten im Rennen nicht überschreiten. Für Teilnehmer unter 16 Jahren besteht in der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr ein generelles Nachtfahrverbot !!!

18. Offizieller Aushang

Der Offizielle Aushang befindet sich an der Infotafel am Ausgang Foyer. Dort werden alle wichtigen Informationen der Rennleitung bekannt gegeben sowie Zwischenergebnisse ausgehangen.

19. Teamvorstellung/ Präsentation

Die Team-/Fahrerpräsentation findet am Samstag statt. Zur Teampräsentation ist die Anwesenheit aller Fahrer sowie des Teamchefs Pflicht.

20. Freies Training

Allen Teams steht ein 60 minütiges Training zur Verfügung. Gleichzeitig dient das Training zur Kontrolle der Transponder sowie zur Wiegekontrolle.

21. Qualifying

Im Anschluss an das Training folgt ein Qualifying zur Ermittlung der Startaufstellung.



22. Start zu den „24h von Limburg 2011„

Der Start zum „24h von Limburg 2012„ beginnt um 15 Uhr mit einen rollenden Start.

23. Rennunterbrechung/ Abbruch

Sollte das Rennen auf Grund eines Zeitnahmeausfalles, Unfalls oder ähnlichen Vorkommnissen unterbrochen werden müssen, läuft die Gesamtrennzeit weiter. Gleiches gilt bei Einsätzen des Pace Cars. Die Zeitnahme erstellt alle 15 Minuten ein Internes Zwischenergebnis. Sofern es zu einem Rennabbruch kommen sollte, erfolgt in jedem Fall ein Re-Start, d.h. die Startaufstellung erfolgt gemäß des letzten internen Zeiteindruckes durch die Zeitnahme. Den Re-Start hat der Fahrerinnen/ Fahrern des Teams vorzunehmen, der vor dem Rennabbruch im Kart gefahren ist.

24. Safety Car Einsatz

Die Rennleitung kann je nach Notwendigkeit ein Safety Car zum Einsatz bringen. Während einer Safety Car Phase darf die Boxengasse angefahren werden.

25. Technischer Defekt

Sollte ein Kart auf der Rennstrecke mit technischem Defekt liegen bleiben, zeigen alle Streckenposten gelbe Flagge und das Gelblicht wird aktiviert. Das Technische Personal des Veranstalters holt dann das defekte Kart in den Werkstattbereich. Der Fahrer hat am defekten Kart zu bleiben und die Anweisungen des Streckenpersonals bzw. des technischen Personals zu folgen.

Grundsätzlich gilt:

Der Einsatz von Ersatzkarts ist nicht vorgesehen. Ausnahmen bilden unreparable Schäden am Kart. Die Entscheidung obliegt allein dem Technischen Personal in Abstimmung mit der Rennleitung. Auch Ersatzkarts haben einen Tankinhalt von 3 Litern.

Grundsätzlich gilt:

Es wird alles repariert, was repariert werden kann. Gutschriften für Standzeiten sind nicht vorgesehen.



26. Technische Veränderungen

An den Karts dürfen keine Technischen Veränderungen vorgenommen werden. Dies betrifft insbesondere Anbauten wie Messgeräte an den Lenkrädern oder den Einsatz von Kraftstoffzusätzen. Sitzschalen von Teilnehmern dürfen nicht mit dem Originalsitz verklebt werden. Sonstige Teamanbauten am Kart (Blinkleuchten, Stofftiere etc)müssen durch das technische Personal genehmigt und abgenommen werden.

27. Proteste/ Protestfrist

Die Protestfrist gegen einen Veranstaltungsteil oder ein Team beginnt mit Aushang des Endergebnisses am offiziellen Aushangs und endet nach maximal 30 Minuten. Proteste sind in schriftlicher Form abzugeben. Die Protestgebühr wird auf 500,00 € festgelegt. Sofern dem Protest statt gegeben wird, erhält der Protestführer die Protestgebühr zurück erstattet. Im anderen Fall geht die Protestgebühr an den Veranstalter. Sammelproteste sind nicht zulässig.

28. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach der Veranstaltung statt.

29. Flaggen

Zu den „ AvD 24h von Limburg „ kommen folgende Flaggen durch die Rennleitung bzw. den Streckenposten zum Einsatz:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Gelbe Flagge: | Gefahr, langsamer fahren, Überholverbot |
| Gelbe Rundumleuchten: | Gefahr, langsamer fahren, Überholverbot |
| Gelb/rot gestreifte Flagge : | Achtung, verschmutzte Fahrbahn oder veränderte
Fahrbahnbedingungen |
| Blaue Flagge: | schnelleres Kart von hinten- überholen lassen |
| Weißer Flagge: | langsameres Kart auf der Strecke |
| Schwarz/Weißer Flagge + Nr.: | Verwarnung für das Kart mit der Nummer |



Schwarze Flagge + Nr.:	Boxengasse anfahren – Stopp and Go oder Zeitstrafe
Schwarze Flagge mit orangener	
Scheibe und Nr.:	Technik Check - bitte in das Werkstattareal fahren
Rote Flagge:	Rennabbruch, langsam fahren und Anweisungen des Streckenpersonals abwarten
Grüne Flagge:	Beginn des Trainings, Freigabe nach Safety Car Phase
Schild „ SC „:	Achtung, Safety Car auf der Strecke, Überholverbot. Hinter dem Pace Car einreihen.

30. Strafen

Durch die Rennleitung können Strafen und Verwarnungen ausgesprochen werden, die bis hin zu einem Wertungsausschluss führen können.

Stop & Go Strafe: in der Boxengasse in der Strafzone anhalten

Durchfahrtsstrafe: mit Schrittgeschwindigkeit durch die Boxengasse fahren

31. Wohnwagenstellplatz

Wohnmobile und Wohnwagen müssen bei den Veranstaltern von X-Kart angemeldet werden. Und können bereits ab Donnerstag , den 05.01.2012 aufgestellt werden. Der X-Kart Center wird eine eigene Stromversorgung für Wohnmobile und Wohnwagen auf Bestellung zur Verfügung stellen. **Pro** Stellplatz fallen €25 Strompauschale an.

32. Fotos und Videos

Video-Aufzeichnungen von der Veranstaltung, deren Veröffentlichung und eventuelle kommerzielle Nutzung sind dem Veranstalter vorbehalten.

Fotos dürfen von den Anwesenden jederzeit geschossen und frei verwendet werden.



Der Veranstalter bittet darum, Ihn diese Fotografien zur freien Verwendung zur Verfügung zu stellen.

Alle anwesenden stimmen durch das Erscheinen im X-Kart Center Limburg ausdrücklich einer Veröffentlichung von Video- und Bildmaterial zu.